Willkommen auf dem Land: Vom Zuzug zum Zusammenleben

Von Prignitz bis Havelland finden Berliner:innen und Potsdamer:innen in Dörfern und Kleinstädten ein neues Zuhause. Für Kommunen und Vereine bieten sich damit gleichzeitig Herausforderungen und Chancen zur Entwicklung: Neue Mitglieder für Feuerwehr und Gemeinderat. Frische Impulse von außen. Deren Entfaltung ist allerdings kein Selbstläufer, sondern erfordert Engagement, Kreativität und beidseitige Augenhöhe. So kann das Zusammenwachsen neuer und alter Einwohner:innen gelingen.

Bei unserem Fachtag bündeln wir Praxiseinblicke aus Kommunen und Initiativen, führen ehrliche Gespräche und erarbeiten Visionen und Ansätze, die Aktiven vor Ort Orientierung und Inspiration bieten.

Vormittag: Impulse und Austausch

- Julia Procopius und Melanie Mietsch, Projektkoordinatorinnen, Comeback Elbe-Elster
- Veronica Remmele, Projektleitung „hierzulande(n) 3.0“, KulTuS e.V
- Luca Piwodda, Bürgermeister Gartz (Oder), Mitglied Kreistag Uckermark

Nachmittag: Workshop vom Reden ins Tun

- Visionsentwicklung, Perspektivwechsel und praktische Methoden für den Alltag mit AHA-Trainerin Katrin Mehner

Logistisches auf einen Blick

26. November 2026 | 10 - 17 Uhr Heimvolkshochschule am Seddiner See | Seeweg 2, 14554 Seddiner See
Teilnehmendenbeitrag: 16,05€
Anmeldeschluss: 12. November 2026

ANDREAS HERMES AKADEMIE

FORUM ländlicher Raum
Netzwerk Brandenburg

LAND BRANDENBURG

Kofinanziert von der Europäischen Union

Willkommen auf dem Land: Vom Zuzug zum Zusammenleben

Programm

Ab 9:30 Uhr	Anreise und Anmeldung
10:00 Uhr	Begrüßung Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg, Andreas Hermes Akademie
10:15 Uhr	Aktivierung
10:30 Uhr	Impulse
	Ankommen gelingt gemeinsam – Erfahrungen aus der Praxis Julia Procopius und Melanie Mietsch, Projektkoordinatorinnen, Comeback Elbe-Elster
	Vom Nebeneinander zum Miteinander: Zusammenleben aktiv gestalten Veronica Remmele, Projektleitung „hierzulande(n) 3.0“ (KulTuS e.V.)
	Aus Stettin in die Uckermark: Einblicke in das deutsch-polnische Zusammenwachsen in Gartz (Oder) Luca Piwodda, Bürgermeister Gartz (Oder), Mitglied Kreistag Uckermark
11:45 Uhr	Nachgefragt: Auf ein Wort mit unseren Impulsgeber:innen Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg
12:15 Uhr	Mittagessen und Netzwerken
13:00 Uhr	Workshops zur Visionsentwicklung, Persona-Arbeit und Lego Serious Play AHA-Trainerin Katrin Mehner
16:30 Uhr	Zusammentragen der Ergebnisse
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Unser Programm im Detail

Ankommen gelingt gemeinsam – Erfahrungen aus der Praxis

Julia Procopius und Melanie Mietsch, Projektkoordinatorinnen, Comeback Elbe-Elster

Wie gelingt es, Menschen nach einem Umzug das Ankommen in einer neuen Region zu erleichtern? Die Initiative Comeback Elbe-Elster begleitet Rückkehrer und Zuziehende auf ihrem Weg in die Region und vernetzt Menschen, Unternehmen und Kommunen. Im Impuls berichten wir aus unserer täglichen Arbeit, zeigen erfolgreiche Praxisbeispiele und sprechen darüber, was eine gelebte Willkommenskultur im ländlichen Raum ausmacht.

Vom Nebeneinander zum Miteinander: Zusammenleben aktiv gestalten

Veronica Remmele, Projektleitung „hierzulande(n) 3.0“ (KulTuS e.V.)

Zuzug verändert Orte und bringt neben neuen Impulsen manchmal auch soziale Spannungen mit sich. Unterschiedliche Erwartungen an Vereinsleben, Feste oder die Ortsentwicklung treffen aufeinander. Wie wird aus unterschiedlichen Perspektiven ein echtes Miteinander? Veronica Remmele vom KulTus e.V. zeigt auf, wie Begegnungsräume geschaffen werden, die das Wissen Alteingesessener mit dem frischen Blick Zugezogener verbinden, um gemeinsam Zukunft vor Ort zu gestalten.

Aus Stettin in die Uckermark: Einblicke in das deutsch-polnische Zusammenwachsen in Gartz (Oder)

Luca Piwodda, Bürgermeister Gartz (Oder), Mitglied Kreistag Uckermark

In vielen Orten Ostbrandenburgs findet immer mehr Zuzug in den ländlichen Raum aus der polnischen Metropolregion Stettin statt. Luca Piwodda berichtet als Bürgermeister der Stadt Gartz, wie dort aus Fremden Nachbarn werden. Er gibt Einblicke, worauf es ankommt, damit aktives Zusammenleben gelingt und wie Kommunen eine aktive Rolle spielen können, um das gesellschaftliche Zusammenwachsen im interkulturellen Kontext zu erleichtern.

Workshops zur Visionsentwicklung, Persona-Arbeit und Lego Serious Play

AHA-Trainerin Katrin Mehner

Wie kann das Dorf der Zukunft aussehen, in dem sich Zugezogene und Alteingesessene gemeinsam engagieren? Welche Bedürfnisse und Perspektiven haben die verschiedenen Gruppen? Und wie bringen wir sie zusammen? Gemeinsam mit Katrin Mehner erarbeiten wir Visionen, Ideen und Modelle und lernen dabei Methoden für den Alltag auf dem Dorf kennen.

ANDREAS HERMES AKADEMIE

FORUM ländlicher Raum
Netzwerk Brandenburg

LAND BRANDENBURG

Kofinanziert von der Europäischen Union